

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

IV. Vorbereitung für den Fall eines künftigen Krieges

[urn:nbn:de:bsz:31-345590](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-345590)

Der zweite Antrag ging dahin, in Ausführung des Beschlusses des ersten Vereinstages zu Nürnberg, die Ermöglichung von *Badekuren* für Verwundete und Kranke des letzten Krieges betreffend (Verhandlung des Vereinstages S. 165), den Landesvereinen, so lange das Bedürfniß solcher *Badekuren* bestehe, zu diesem Zwecke jährlich eine geeignete Summe zur Verfügung zu stellen.

Dieser Antrag wurde mit der Maßgabe angenommen, daß die Anträge der einzelnen Landesvereine, welche eine Ueberweisung von Mitteln zur Gewährung von *Badunterstützungen* wünschen, abzuwarten seien.

Der dritte Antrag endlich lautete: es möge bei der vorgerückten Jahreszeit für das Jahr 1873 von der Berufung eines Vereinstages Abstand genommen werden.

Auch dieser Antrag fand die Zustimmung des Central-Comites und es wurde beschlossen, den nächsten Vereinstag, wenn möglich, im Frühjahr 1874 nach Berlin zu berufen, jedenfalls aber das Erscheinen der neuen *Feldsanitäts-Instruction* abzuwarten, damit das durch dieselbe gebotene Material zum Gegenstande der Besprechung auf dem Vereinstage gemacht werden könne.

Der Verkehr des Gesamtvorstandes mit den internationalen Vereinen des Auslandes beschränkte sich im Jahre 1873 auf die Entgegennahme der Anzeige von dem Tode des Grafen *Flavigny*, Präsidenten des französischen Hilfsvereins, welche mit dem Ausdrucke der Theilnahme über den Hintritt dieses um unser gemeinsames Werk so hoch verdienten Mannes erwibert wurde.

IV. Vorbereitung für den Fall eines künftigen Krieges.

Nachdem der Gesamtvorstand in dem vorjährigen Rechenschaftsbericht einen *Mobilmachungsplan* veröffentlicht hatte, wandte er sich im Laufe dieses Jahres an das Generalcommando des XIV. Armeecorps mit der Bitte um Mittheilung der Ansichten des Königlichen Generalcommandos sowie des Königlichen Corps-Generalarztes über die dort vorgetragenen Grundzüge. Daraufhin wurde der Gesamtvorstand mit einer Antwort beehrt, in welcher diesem Wunsche entsprechend die Anschauungen der hohen Behörde in Betreff unseres *Mobilmachungsplanes* entwickelt sind, und bei erfreulicher Zustimmung zu den Grundzügen desselben verschiedene Bedenken gegen einzelne Punkte ausgesprochen werden.

Demnächst war, unter eingetretener Berücksichtigung dieser Mittheilung, das Project des *Mobilmachungsplanes* Gegenstand der Berathung in einer Vorstandssitzung.

In Folge der inzwischen von Berlin erfolgten Mittheilungen (s. oben S. 12) wurde aber beschlossen, mit diesen Berathungen vorerst nicht fortzufahren, und es wird auf dieselben wohl erst dann wieder zurückzukommen sein, wenn die in Aussicht stehende neue Feldsanitäts-Instruction bekannt geworden sein wird.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins hat den Mobilmachungsplan ebenfalls einer eingehenden Prüfung unterzogen und seine Abtheilung III. beauftragt, in die Einzelberathung der Sache, soweit diese den Badischen Frauenverein berührt, einzutreten.

Der Badische Männer-Hilfsverein hat auf dem Gebiete der Kriegsvorbereitung durch die Fortbildung des Karlsruher Krankenträgercorps seine schon im Jahre 1872 begonnene Thätigkeit erfolgreich fortgesetzt.
